

**Übung 1:**

Konjunktiv I Gegenwart Passiv

Formen Sie die direkte in die indirekte Rede um:

Beispiel : *Er sagt: „Wir werden benachrichtigt.“*  
*Er sagt, wir würden benachrichtigt.*

1. Der Vermieter teilte uns schriftlich mit: „In den nächsten Wochen werden im Haus Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt.“  
\_\_\_\_\_
2. In dem Schreiben stand: „Am 7 Juni werden auf dem Dach Solarzellen installiert.“  
\_\_\_\_\_
3. „Der Dachdecker wird zudem die Regenrinnen erneuern.“  
\_\_\_\_\_
4. „Außerdem müssen einige Dachpfannen ausgetauscht werden.“  
\_\_\_\_\_
5. „Zur Reduzierung von Wärmeverlusten werden im Juli dann die Außenwände gedämmt.“  
\_\_\_\_\_
6. „Dafür muss zuvor ein Baugerüst aufgestellt werden.“  
\_\_\_\_\_
7. „Es ist zu empfehlen, während der Arbeiten die Fenster geschlossen zu halten.“  
\_\_\_\_\_
8. „Ebenfalls im Juli werden die Kellerräume renoviert.“  
\_\_\_\_\_
9. „Die bisherigen Gittertüren werden durch stabile Holztüren ersetzt.“  
\_\_\_\_\_
10. „Ihnen wird von den Handwerkern Anfang Juli mitgeteilt, wann die Tür zu Ihrem Kellerraum ausgetauscht wird.“  
\_\_\_\_\_
11. „Der freie Zugang zum Keller muss permanent gewährleistet sein.“  
\_\_\_\_\_
12. „Ebenso darf die Haustür während dieser Zeit nicht von innen mit der Vorhängekette verriegelt sein.“  
\_\_\_\_\_
13. „Lärmbelästigungen können nicht ausgeschlossen werden.“  
\_\_\_\_\_
14. „Die Kosten für die Modernisierungsmaßnahmen werden auf die Mietparteien umgelegt.“  
\_\_\_\_\_
15. „Eine genaue Aufstellung der Kosten wird der nächsten Betriebskostenabrechnung beigelegt.“  
\_\_\_\_\_



**Übung 2:**

Konjunktiv I Vergangenheit Passiv

*Formen Sie die direkte in die indirekte Rede um:*

Beispiel :

„Ich bin benachrichtigt worden.“  
Er sagt: „Ich wurde benachrichtigt.“ ⇒ Er sagt, er sei benachrichtigt worden.  
„Ich war benachrichtigt worden.“

1. Der Vermieter fragt die Handwerker am Telefon: „ War der Zugang zum Keller gewährleistet?“  
\_\_\_\_\_
2. „Wurden die Kellerräume nach Beendigung der Arbeit von Ihnen in ordentlichem Zustand zurückgelassen?“  
\_\_\_\_\_
3. „Sind den Mietern nach dem Austausch der Kellertüren die neuen Türschlüssel ausgehändigt worden?“  
\_\_\_\_\_
4. Der Dachdecker teilt dem Vermieter mit: „Die Solarzellen sind von mir wie abgesprochen montiert worden.“  
\_\_\_\_\_
5. „Es waren mehr Dachpfannen beschädigt, als bei der ersten Besichtigung von mir festgestellt worden war.“  
\_\_\_\_\_
6. „Die Regenrinne musste dafür nur auf einer Seite des Hauses erneuert werden.“  
\_\_\_\_\_
7. „Auf der anderen Seite war nur das Abflussrohr nicht richtig befestigt.“  
\_\_\_\_\_
8. „Es mussten deshalb von mir nur die Halterungen ausgetauscht werden.“  
\_\_\_\_\_

**Übung 3:**

Konjunktiv I Zukunft Passiv

*Formen Sie die direkte in die indirekte Rede um:*

1. Der Fassadenbauer verspricht dem Vermieter: „Sie werden von mir rechtzeitig über den möglichen Beginn der der Arbeiten informiert werden.“  
\_\_\_\_\_
2. „Die Dämmplatten werden wahrscheinlich Mitte Juli geliefert werden können.“  
\_\_\_\_\_
3. „Das Baugerüst wird bis dahin aufgestellt sein.“  
\_\_\_\_\_
4. „Der Bürgersteig vor dem Haus wird für zwei Wochen gesperrt werden müssen.“  
\_\_\_\_\_
5. „Anfang August werden die Arbeiten beendet sein können.“  
\_\_\_\_\_



Übung 1

1. Der Vermieter teilte uns schriftlich mit, dass in den nächsten Wochen im Haus Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt würden.
2. In dem Schreiben stand, dass am 7 Juni auf dem Dach Solarzellen installiert würden. / am 7 Juni würden auf dem Dach Solarzellen installiert.
3. Der Dachdecker werde zudem die Regenrinnen erneuern.“
4. Außerdem müssten einige Dachpfannen ausgetauscht werden.
5. Zur Reduzierung von Wärmeverlusten würden im Juli dann die Außenwände gedämmt.
6. Dafür müsse zuvor ein Baugerüst aufgestellt werden.
7. Es sei zu empfehlen, während der Arbeiten die Fenster geschlossen zu halten.
8. Ebenfalls im Juli würden die Kellerräume renoviert.
9. Die bisherigen Gittertüren würden durch stabile Holztüren ersetzt.
10. Uns werde von den Handwerkern Anfang Juli mitgeteilt, wann die Tür zu unserem Kellerraum ausgetauscht werde.
11. Der freie Zugang zum Keller müsse permanent gewährleistet sein.
12. Ebenso dürfe die Haustür während dieser Zeit nicht von innen mit der Vorhängekette verriegelt sein.
13. Lärmbelästigungen könnten nicht ausgeschlossen werden.
14. Die Kosten für die Modernisierungsmaßnahmen würden auf die Mietparteien umgelegt.
15. Eine genaue Aufstellung der Kosten werde der nächsten Betriebskostenabrechnung beigelegt.

Übung 2

1. Der Vermieter fragt die Handwerker am Telefon, ob der Zugang zum Keller gewährleistet gewesen sei.
2. Ob die Kellerräume nach Beendigung der Arbeit von ihm in ordentlichem Zustand zurückgelassen worden seien.
3. Ob den Mietern nach dem Austausch der Kellertüren die neuen Türschlüssel ausgehändigt worden seien.
4. Der Dachdecker teilt dem Vermieter mit, dass die Solarzellen von ihm wie abgesprochen montiert worden seien. / die Solarzellen seien von ihm wie abgesprochen montiert worden.
5. Es seien mehr Dachpfannen beschädigt gewesen, als bei der ersten Besichtigung von ihm festgestellt worden sei.
6. Die Regenrinne habe dafür nur auf einer Seite des Hauses erneuert werden müssen.
7. Auf der anderen Seite sei nur das Abflussrohr nicht richtig befestigt gewesen.
8. Es hätten deshalb von ihm nur die Halterungen ausgetauscht werden müssen.

Übung 3

1. Der Fassadenbauer verspricht dem Vermieter, dass er (dieser) von ihm rechtzeitig über den möglichen Beginn der der Arbeiten informiert werden werde.
2. Die Dämmplatten würden wahrscheinlich Mitte Juli geliefert werden können.
3. Das Baugerüst werde bis dahin aufgestellt sein.
4. Der Bürgersteig vor dem Haus werde für zwei Wochen gesperrt werden müssen.
5. „Anfang August würden die Arbeiten beendet sein können.“

